

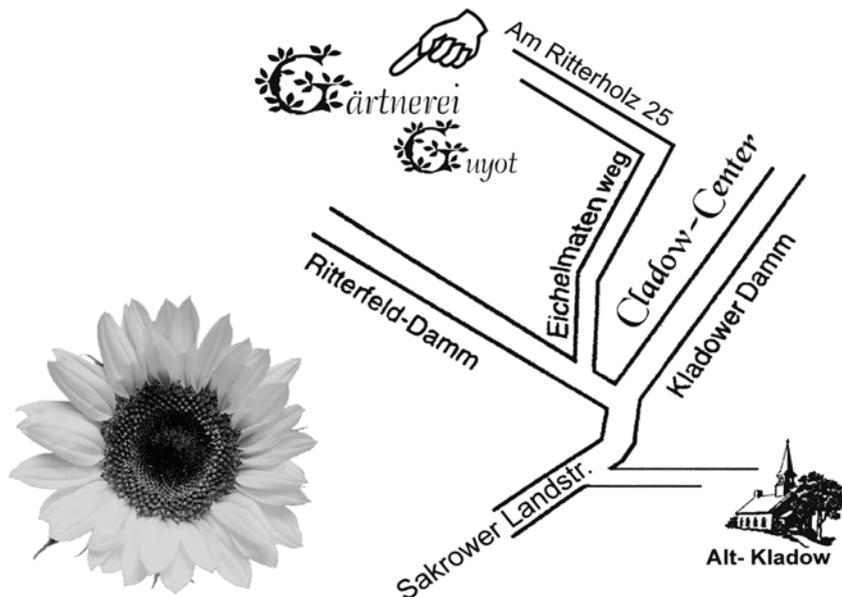


**Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen  
Präsente & Dekorationen**

Am Ritterholz 25  
14089 Berlin-Kladow  
Tel.: 030 / 365 45 76  
Fax: 030 / 365 72 62  
www.gaertnererei-guyot.de  
E-mail: gaertnerereiguyot@t-online.de



**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Kunstfreunde

## Kunstfreunde – Aus dem Archiv

Da die Aktivitäten der Kunstfreunde zurzeit eine Zwangspause erleiden, habe ich durch mein Archiv gestöbert und einige Highlights aus den letzten Jahren zusammengestellt. Es war nicht einfach, eine Auswahl zu treffen, weil wir so viele interessante und schöne Veranstaltungen erlebt haben. Ich versuche ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, nicht nur mit Besuchen in den großen Museen, sondern auch zu kleineren Ausstellungen von weniger bekannten Künstlern und Künstlerinnen. Einige Atelierbesuche bei arbeitendem Künstler oder Vorträge im Haus Kladower Forum sind auch dabei. Wollen wir hoffen, dass es nicht zu lange dauert, bis wir uns wieder treffen können, um ein gemeinsames Kunsterlebnis zu genießen.

Neue Mitglieder sind immer willkommen und wenn Sie Interesse an unseren zukünftigen Aktivitäten haben, melden Sie sich bitte bei mir.

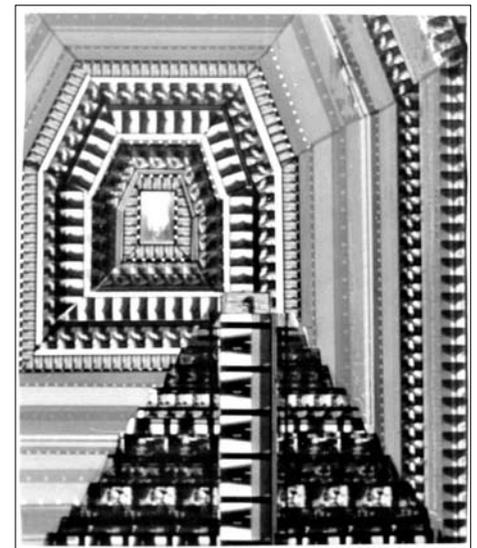
### 19. März 2013: Vernissage – Retrospektive Wolfgang Entress

Viele sind gekommen, um die Eröffnung der Ausstellung von Wolfgang Entress im Haus Kladower Forum mit zu erleben und den Künstler zu feiern. Einige, die Wolfgang Entress' Kollagen aus belichteten Filmstreifen nicht kannten, haben etwas gerätselt und sich vielleicht gefragt, was diese etwas dunklen Sachen sein sollen. Erst als wir Platz genommen hatten und die Hauptschalter betätigt wurden, ging ein „Aha“ durch den Raum. Das Haus wurde

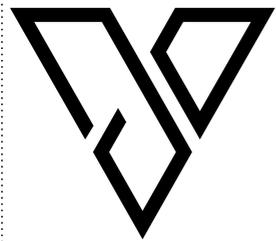
mit einem warmen, farbigen Licht erfüllt, das sogar über einigen Wochen auch von der Straße aus schön anzusehen war.

Die Kunst von Wolfgang Entress passt in keine bekannte Kategorie. Seine Bilder sind in der Tat Kollagen, entfalten aber ihrer Wirksamkeit erst mit Einsatz einer Lichtquelle – und zwar jedes Bild für sich. Diese Tatsache, und das Gewicht der einzelnen Objekte, hat bei den Ausstellungsmachern des Kladower Forums für Bedenken gesorgt, aber wie so oft haben Horst Pessel, Rainer Nitsch und eine Vielzahl von Helfern die Herausforderung gemeistert und haben die Objekte wunderbar präsentiert.

In seiner Eröffnungsrede hat Andreas Kuh-



Wolfgang Entress: Mexikanische Impressionen 1983  
Foto: Wolfgang Werner



# Völkner

## VERSICHERUNGEN

### Gutschein

## 1x kostenloser Versicherungsscheck

*Aus Kladow, für Kladow!*

*Einfach, besser versichert...*

📍 Lüdickeweg 18 • 14089 Berlin

☎ 030 / 362 89 162

📞 0160 / 666 41 87

✉ info@voelkner-versicherungen.de

📱 @vversicherung

Galileo  
Training

pro  
Physio

### Privatpraxis für Therapie & Training

Roman Mukherjea

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Massage / Fango
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Eis- / Wärmetherapie
- Kinesio-Taping
- Galileo-Vibrationstraining
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Medizinisches Rückentraining
- Sportartspezifisches Reha-Training
- Personal Training
- Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Prävention
- Arthrosebehandlung

flexible Termine nach Vereinbarung für Selbstzahler und Privatversicherte

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • www.prophysio-kladow.de

now darauf hingewiesen, dass die Ausstellung eine Retrospektive von über 30 Jahren Kunstschaffen sei. Die Verwendung von belichteten Filmstreifen ergibt ein gesamtes Bild, mal realistisch, mal geometrisch, aber bei näherer Betrachtung sieht man in jedem Mosaikstein ein Bild für sich. „Das Kleine (vermeintlich Unwichtige) ist ein Puzzleteil der Gesamtheit und macht diese schön – oder stört sie.“ Diese sei ein Abbild unserer Gesellschaft.

#### April und Juni 2016: Atelierbesuche

Im Frühjahr haben wir zwei Künstler in der näheren Umgebung besucht. Die Bildhauerin Regina Görgen aus Groß Glienicke hat uns eingeladen, ihre Plastiken, meist aus Beton oder aus Holz, zu besichtigen und ihre Arbeitsweise zu erklären und zu zeigen. Viele ihrer Werke sind auf einem Kunstpfad im Wald neben Regina Görgens Atelier ausgestellt. Ihre großen menschlichen und tierischen Figuren stehen, hängen oder klettern in den Bäumen und überraschen die Besucher auf Schritt und Tritt. Sehr ansprechend sind außerdem die verschiedenen Köpfe, die Regina Görgen aus Kopfweidenstämmen geschnitzt hat

Der Bildhauer Drago Maltaric hat sein Atelier und seine Ausstellungsräume mitten in Kladow in der Remise hinter der Stadtteilbibliothek. Drago Maltaric arbeitet mit zahlreichen verschiedenen Techniken, um seine Figuren herzustellen. In seiner Werkstatt und im Garten sind viele Exemplare aus Holz, Metall, Keramik oder Stein zu

sehen. Katzen, Vögel, Schlangen und auch Menschen finden unter anderem ihren Platz in der Sammlung.

Es war ein Vergnügen, diese zwei charmannten Künstler zu besuchen, die in verschiedener Weise einen ironischen und humorvollen Blick auf die Tierwelt und auf ihre Mitmenschen werfen und so in ihre Werke einbringen.

#### Juli 2016: Kunsthaus Dahlem

Das Kunsthaus Dahlem liegt neben dem besser bekannten Brücke-Museum. Der aus mehreren Atelierräumen bestehende Bau wurde 1939 bis 1942 nach Entwürfen des Architekten Hans Freese, Professor an der Technischen Hochschule Dresden, für den Bildhauer Arno Breker in Berlin Dahlem errichtet. Breker gehörte neben Josef Thorak zu den meistbeschäftigten Bildhauern des Dritten Reiches und lieferte seit 1937 Bauplastiken für die Monumentalbauten Albert Speers. Seit dem Ende des Krieges hat das Haus eine wechselvolle Geschichte durchlebt, bis schließlich im Sommer 2015 das Kunsthaus Dahlem als Ausstellungs-



Freiluftatelier Regina Görgen

Foto: Wolfgang Werner

haus für die Kunst der deutschen Nachkriegsmode in Ost- und Westdeutschland eröffnet wurde.

Wir haben die Ausstellung „Künstlerische Positionen der Berliner Nachkriegsmode 1945-1955“ in dem geschichtsträchtigen Haus angeschaut. Werke von u. a. Ruthild Hahne, Karl Hartung, Bernhard Heiliger, Jeanne Mammen, Louise Stomps und Hans Uhlmann waren zu sehen. Wir hatten eine ausführliche und äußerst interessante Führung von der Künstlerischen Leiterin und Geschäftsführerin des Hauses, Dr. Dorothea Schöne. Frau Dr. Schöne hat mir nachher ausdrücklich gesagt, dass es auch für sie eine Freude ist, wenn sie eine so interessierte Gruppe wie die Kunstfreunde zu Besuch hat.

#### **Oktober 2017: Berlinische Galerie**

Die Ausstellung „Jeanne Mammen, die Beobachterin“ war ein besonderes Erlebnis. Diese Künstlerin war für die meisten von uns praktisch unbekannt. Umso größer war die Überraschung über das Werk dieser interessanten Frau.

Jeanne Mammen ist 1890 in Berlin geboren und lebte mit ihrer einst wohlhabenden Familie bis 1916 in Paris, wo sie eine fortschrittliche Erziehung und Ausbildung genossen hat. Sie kehrte 1916 völlig ver-



Regina Görgen mit Skulptur

Foto: Wolfgang Werner

armt in ihre Geburtsstadt zurück, wo sie bis zu ihrem Tod im Jahr 1976 lebte. Sie war nie verheiratet und hat keine schriftlichen Dokumente zurückgelassen, aber ihr bildlicher Nachlass ist beachtlich und sehr beeindruckend.

In den 1920er-Jahren sicherte sich Jeanne Mammen ein gutes Einkommen durch Modezeichnungen, Plakatdesign und Illus-

trationen. Zeitschriften, wie „Der Junggelle“ oder „Die Schöne Frau“ waren sehr beliebt. Ihre aquarellierten Zeichnungen im neusachlichen Stil übermitteln ganz eindringlich die Stimmung der Gesellschaft in den „Goldenen Zwanzigern“. Auf der einen Seite das Glamouröse-Frivole und auf der anderen Seite die Entfremdung, Armut und harte Arbeit.

Nach 1933 weigerte sich Jeanne Mammen, für die gleichgeschaltete Presse zu arbeiten, und ging in die „innere Emigration“. Die Bilder aus dieser Zeit sind im Stil der klassischen Moderne gemalt. Nach dem Krieg konnte Jeanne Mammen wieder ausstellen und sie hat sich immer mehr der abstrakten Kunst gewidmet

#### **April 2018: Georg Kolbe Museum**

Es ist immer wieder ein Vergnügen, das charmante Georg Kolbe Museum zu besuchen. Die Ausstellung „Die Erste Generation. Bildhauerinnen der Berliner Moderne“ wollten wir uns nicht entgehen lassen, und der Besuch war absolut lohnenswert. Die Führung mit der wissenschaftlichen Volontärin, Katherina Perlongo, war ganz hervorragend und brachte uns nicht nur die Kunst und die Künstlerinnen näher, sondern wir haben auch viel erfahren über die Entstehung der Ausstellung, die Suche nach Exponaten usw. Jede der 10 ausgestellten Künstlerinnen hat eine interessante Geschichte. Sie waren alle starke Frauen, die gerade im Medium der Skulptur immer wieder mit Vorurteilen und traditionellen Rollenmodellen zu kämpfen hatten. Sie mussten sich zudem aufgrund der schlechten Ausbildungssituation für Frauen, die noch keinen Zugang zu den Kunstakademien hatten, eigene Wege und Lebenslinien erarbeiten.

Wir haben so viel Interessantes über diesen

Frauen erfahren und ich möchte nur zwei Beispiele nennen: Tina Haim-Wentscher fertigte Anfang der 1920er Jahre im Auftrag des Ägyptischen Museums in Berlin ein exaktes, manuell vermessenes Modell der Büste der Nofretete an. Dieses Modell, das in der Ausstellung zu sehen war, diente über viele Jahre zum Abformen aller nachfolgenden Kunstrepliken. Renée Sintenis hat den originalen „Berliner Bär“, der immer noch als Filmpreis verliehen wird, kreiert. Dieses, und andere Tierdarstellungen von Renée Sintenis waren ausgestellt.

#### **März 2019: Treffen im Haus Kladower Forum, „Lieblingsstücke“**

Ich hatte die Mitglieder aufgefordert, ein Kunstwerk vorzustellen, das ihnen besonders gefallen oder das eine besondere Bedeutung für sie hat. Daraus geworden ist ein unterhaltsamer und spannender Abend. Ob eigene Werke oder Bilder von bekannten Künstlern, wie Botticelli, William Turner oder David Hockney, alles war dabei. Ein Mitglied hat uns ein Bild präsentiert, das er von einem befreundeten Künstler in Italien geschenkt bekommen hat. Die Erinnerungen, die damit verknüpft waren – von dolce vita, gutem Essen und guter Stimmung -, haben uns das Herz an einem kühlen Märzabend gewärmt.

Helen Werner

werner.helen@t-online.de



**Paartherapie Kladow**  
**Julian Ramin Burstedde**  
 Paartherapeut



+49 (0) 163 754 04 94 | jrb@paartherapie-kladow.de  
[www.paartherapie-kladow.de](http://www.paartherapie-kladow.de)



**PRAXIS FÜR  
OSTEOPATHIE**

rita barz Osteopathin  
Heilpraktikerin  
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung  
 Telefon 030 200 960 37  
[www.osteopathie-barz.de](http://www.osteopathie-barz.de)  
 Ritterfelddamm 217, 14089 Berlin